

Erhöhung um 10 Cent

Kreistagsbeschuß: Taxifahren im Weserbergland wird ab April teurer

Hameln (wbn). Taxi-Fahren im Weserbergland wird teurer. Vor allem die Spritpreise machen den Unternehmen zu schaffen. Jetzt teilt Landkreis-Pressesprecherin Sandra Lummitsch mit, dass ab 1. April – wie es im schönsten Verwaltungsdeutsch heißt - im Bereich des Landkreises Hameln-Pyrmont „höhere Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen“ gelten.

Nachfolgend die offizielle Bekanntmachung der Kreisverwaltung Hameln-Pyrmont: „In der Sitzung am 13. März hat der Kreistag Hameln-Pyrmont auf Antrag des Gesamtverbandes Verkehrsgewerbe Niedersachsen e.V. - Bezirksgruppe Hannover - eine Anpassung der Taxentarife beschlossen. Ab dem 1.4.2012 gelten im Bereich des Landkreises Hameln-Pyrmont höhere Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen. Eine Ausnahme gilt nur für den Bereich der Stadt Hameln.

Fortsetzung von Seite 1

Für das Stadtgebiet regelt die Stadt Hameln diese Tarife zuständigkeithalber in eigener Regie. Eine Anpassung der Entgelte im Landkreis wurde aufgrund allgemein ansteigender Kosten notwendig. Dieser Anstieg ist bei Fahrzeugbeschaffung, Reparatur und Wartung, Kfz-Versicherung, Lohnnebenkosten und in besonderem Maße bei Treibstoffkosten festzustellen. Dieser Kostenanstieg konnte durch die Taxiunternehmen nicht durch Einsparmaßnahmen aufgefangen werden.

Die Entgelte steigen beim Tagtarif von 1,50 €/km auf 1,60 €/km, im Nacht-, Sonn- und Feiertagstarif ebenfalls um 0,10 € von 1,70 €/km auf 1,80 €/km. Eine Anpassung der Tarife erfolgte zuletzt zum 1.1.2007. Die weiteren, den Fahrpreis beeinflussenden Faktoren wie Grundbetrag, Entgelt für Wartezeiten und Zuschläge bleiben unverändert. Mit dieser Anpassung ist der vorliegenden Kostensteigerung Rechnung getragen worden, gleichzeitig wurde aber auch das öffentliche Interesse an tragfähigen Beförderungsentgelten angemessen berücksichtigt. Dass diese moderate Erhöhung der Taxientgelte durchaus kontrovers diskutiert wird, zeigte die Reaktion auf die Beschlussfassung. Dem Straßenverkehrsamt des Landkreises Hameln-Pyrmont liegt bereits ein neuer Anpassungsantrag vor.

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 19. März 2012 um 13:05 Uhr

Dieser Vorstoß zielt jetzt darauf ab, auch beim Grundbetrag und den Wartezeitentgelten nachzubessern. „Auch diesen Antrag müssen wir nun sorgfältig prüfen“, so Pressesprecherin Sandra Lummitsch, „und dann nach Vorlage und Auswertung der erforderlichen wie auch belastbaren Unterlagen unter Berücksichtigung der Interessen der Taxiunternehmer und natürlich der Fahrgäste entscheiden.“